

Von der Hoffnung zur Erfahrung

Ein großes Abenteuer in unserem Alltag

Bei einigen Personen könnte der Alltag in etwa so aussehen: um 6:00 morgens tönt der Wecker mit einer kraftvollen Melodie und der Körper erwacht zu einem neuen Tag; 6:30 schon seit einiger Zeit ist dieser Moment dafür, für einen neuen Tag zu danken und die Frühstücksvorbereitungen; 7:00 wird aufgeräumt; 8:30 die Kinder zur Schule bringen, um 9:00 fängt die Arbeitszeit an; 10:30 Diskussion mit einem Kunden; 11:00 ein Problem wird gelöst;

M e e -

ting mit vielen Uneinigkeiten, aber mit dem Dialog als Abschluss. 15:00 ein köstliches Mittagessen; 17:00 Hausaufgaben mit den Kindern, wieder ohne Taschenrechner rechnen...; 18:00 das Hobby, 19:00 Sport, Lesen; 19:45 für den Tag und die Gesundheit danksagen; 20:30 Zeit für den Kleinen, ein Märchen erzählen, den Glanz in seinen Augen und ihn einschlafen sehen. 21:00 die Reste des Abendessens wegräumen und Vorbereitungen für den nächsten Tag starten; 22:00/23:00 den Wecker auf 6:00 stellen. Natürlich ist die Antwort

nicht immer die Selbe bei der Unmenge von verschiedensten Dingen und Momenten, die an einem Tag erlebt werden können. Manchmal aufgeregt beim Entdecken des eigenen Raumes, um ein Hobby zu genießen, in anderen Momenten überkommt dich der Ärger wenn ein Kunde sehr schlecht gelaunt anruft... ganz anders ist es bei einem guten Buch oder in der Menschlichkeit die in den Augen des Kindes zu sehen ist.

Dies ist das große Abenteuer in unserem täglichen Leben.

Eine konstante Linie

Mit Sicherheit sind es die alltäglichen Dinge die uns geschehen, die Verschiedenen, sowohl Positive wie Negative, die uns in unserem Wohlbefinden und unserem Verhalten beeinflussen.

Wir bemühen uns eine konstante Linie oder eine starke Haltung des Verständnisses in dieser Welt beizubehalten, um nicht wie ein kenternes Schiff in aufgewühlten Gewässern zu sein; oder, im Gegenteil, nicht in zu große Selbstsicherheit zu verfallen und zu glauben man sei unverwundbar.

Es ist schwer, eine schwere persönliche Übung, ein Ziel, einen weiten, fes-

ten und gleichzeitig sensiblen und solidarischen Geisteszustand zu erreichen, damit in unserem Leben der höchst mögliche Geisteszustand erlebt werden kann. Dies zwingt uns zur ständigen Bemühung um es zu vollbringen und beizubehalten vor allem wenn unser Leben voller Leid ist.

Schlussendlich, das Leben zu genießen heißt es zu leben, mit allen seinen Facetten der Freude und Trauer, Niederlagen und Siege, aber immer kämpfend um die konstante Linie, das Ziel, oder eine klare Richtung, in unserer Erweiterung als Menschen, ohne uns von alltäglichen Veränderungen vom Weg abzuleiten.



Grosse einfache Menschen

Das Leben ist eine ständige Veränderung im Bewusstsein. Jeden Tag rutschen wir von der Freude in die Trauer, von der Sicherheit in die Unsicherheit, von der Großzügigkeit in die Undankbarkeit, in einer unendlichen Reise durch gefundene Emotionen, die wir manchmal gar nicht Anderen beschreiben oder mit ihnen teilen können.

Der Buddhismus schenkt den Bewusstseinsveränderungen und deren Konsequenzen im Leben sehr viel Aufmerksamkeit. Jeder Lebenszustand (Wut, Ärger, Ruhe, Angst, Freude) bestimmt unsere Wahrnehmung der Realität und unser Handeln. Wenn wir annehmen dass die Buddhaschaft ein Lebenszustand ist der jedem innewohnt, wird klar, dass die Buddhaschaft, so wie jeder andere Lebenszustand, auch einen Grundsatz in unser Leben aufsetzen kann und den Grundton in unserem täglichen Erleben bestimmt. Denken wir einmal daran wie wir uns fühlen wenn wir uns ehrlich auf das Glück Anderer konzentrieren: die entgegenkommende und solidarische Empathie, die wir dem Anderen gegenüber empfinden, kommt nicht nur bei ihm an, sondern wächst in unserem Leben und lindert auch unseren Schmerz. Indem wir uns ehrlich um das Glück Anderer bemühen, erweitern wir unser Leben, wachsen und entwickeln Kraft, Hoffnung und Weisheit die uns helfen, unseren Problemen zu begegnen und sie zu überwinden. Wir können so die voll-

kommenste Form unserer Persönlichkeit erleben, ausdrücken und lernen besser zu leben.

„Die SGI ist eine Gemeinschaft unterschiedlichster Menschen die gemeinsam mit dem Bewusstsein verschieden zu sein aber um ein gleiches Ziel zu kämpfen, die gleiche Ursache bewegt sie mit dem Mystischen Gesetz als gemeinsame Basis“ sagt Daisaku Ikeda. „Die SGI ist(...) ein treues Abbild der zehn Lebenszustände, leben in Harmonie und mit Nam Myoho Renge Kyo die noblen Attribute erblühen lassen.“¹

Die Mitgliedergemeinschaft der Soka Gakkai ist ein Beispiel an Solidarität und Einheit mit dem Ziel des Glückes aller Menschen, in dem die Menschen sich gegenseitig unterstützen um das Beste der eigenen Persönlichkeit zu entwickeln. Der



Weltfrieden als Ziel, repräsentiert die Erweiterung in der sich Menschen in einem gemeinsamen Bestreben begegnen. Da das Bewusstsein immer fluktuiert ist es nicht einfach, aber es ist der beste Weg, um sich als großer einfache Mensch zu entwickeln, das heißt zum wirklichen Buddha.

Gosho

So lautet ein Sutra, dass sich die Hölle unter der Erde befindet und ein anderes Sutra besagt, dass der Buddha im Westen sei. Eine sorgfältige Überlegung wird jedoch klarmachen, dass beide in unserem fünf Fuß großen Körper existieren.

(Gosho: Neujahrsbrief, GB I, S 59)

1) In "der wahre Aspekt des Gohonsons," schreibt der Daishonin: "Von den fünf Schriftzeichen des mystischen Gesetzes erleuchtet, zei-

gen sie (alle Lebewesen der zehn Lebenszustände) ihr erleuchtetes Wesen, das sie in sich besitzen." DG, BI, S122

Begrenze ich mein Leben?

Es gibt Momente in denen wir uns völlig zufrieden fühlen, weil alles nach unseren Wünschen läuft, jenseits der Entstehung dieser Situation, fühlen wir uns damit einfach wohl. Da um uns herum alles glatt läuft fühlen wir uns einfach gut. Die Realität verändert sich aber immer und zu anderen Zeiten können wir uns durchaus gefangen fühlen und keinen Ausweg sehen, weil sich um uns herum sich Dinge verändert haben und Schwierigkeiten aufgetaucht sind.

Wir denken, dass wenn unser Leben besser wäre, wir uns auch besser fühlen würden und beschweren uns ständig über unsere Umstände, die wir als Ursache unserer Leiden ansehen. Die Wirklichkeit ist, dass wir in diesem Zustand auch nicht in der Lage sind, die schönen Dinge zu sehen die wir haben oder die uns wieder-

fahren, auch wenn die Anderen sich noch so sehr bemühen uns diese Dinge zu zeigen.

Volkswisheiten haben sehr gut die Essenz tiefer Wahrheiten gefunden wie z. B. : "...nichts ist Wahrheit oder Lüge, sondern von der Farbe des Glases durch das man schaut".

Wie wir uns und die Anderen sehen wird bestimmt durch das Glas durch das wir sehen, grau, undurchsichtig, oder sauber und durchsichtig ... Die Realität ist eigentlich immer die Gleiche, aber oft nehmen wir sie verzerrt wahr durch die Farben der Arroganz, fehlendem Selbstbewusstsein oder Vorurteilen. Dieser verzerrte Blick oder das Bewusstsein kann dazu führen, dass wir um unsere kleine sichere Welt herum eine Abwehr aufbauen auch wenn uns das hindert Möglichkeiten wahrzunehmen, um uns mit Neuem und

Fremden zu bereichern. Widersprüchlicherweise wird in dieser Schutzmauer unser Leben begrenzter und ärmer.

Deshalb ist die Farbe des Glases durch das wir schauen sehr wichtig, es ist der Lebenszustand durch den wir die Welt wahrnehmen und ihr begegnen, jenseits von dem zu sehen das wir schon erwarten oder kennen erfordert in bestem Zustand zu sein.

Es ist bekannt dass Dörfer oder Gesellschaften die sich zurückziehen und sich nur unter sich beschäftigen, verarmen und verschwinden und es ist auch bekannt, dass tolerante und offene Gesellschaften sich zu blühendem Wohlstand entwickeln, auch wenn sie ihre eigene Identität bewahren, ist jeder eine Inspiration für jeden, was schlussendlich für alle ein großer Gewinn ist.

Milionen Toto

Manche mögen Fußball, andere nicht, wir stellen uns ein Toto vor in dem das Resultat ausschließlich von unserem alltäglichem Handeln abhängt. Die Begegnungen der verschiedenen Kräfte spielen sich nicht in einem Fußballstadion ab, diese sind nur weitere Zehnarien. Das Hauptspielfeld ist unser eigenes Sein und die Begegnungen sind auf vielen „Bildschirmen,, wie z. B. Büros, Zuhause, öffentliche Orte... an jedem Ort wo ein menschliches Wesen ist. Ein tägliches Los, mit 14 Spielen und das Hauptspiel als Spiel Nr. 15; wenn wir überlegen, dass die Favoriten immer Hausteams sind könnte dies etwa so aussehen:

1: MÄSSIGKEIT vs ÄRGER, 2: ALTRUISMUS vs NEID, 3: GROSSZÜGIGKEIT vs GIER, 4: AUTONOMIE vs ABHÄNGIGKEIT , 5: RUHE vs ERREGTHEIT, 6: MOTIVATION vs APATHIE , 7: MUT

vs FEIGHEIT , 8: FREUDE vs TRAUER , 9: BESCHIEDENHEIT vs ÜBERMACHT, 10: TOLERANZ vs AUSGRENZUNG ,11: EHR- LICHKEIT vs BETRUG 12: DANKBARKEIT vs VERACHTUNG , 13: SOLIDARITÄT vs GLEICHGÜLTIGKEIT , 14: MITGEFÜHL vs RACHE. Pleno al 15: LICHT vs DUNKELHEIT

Dieses Los wird umgekehrt, als beim Fußball ausgefüllt, wenn die Spiele vorbei sind. Wenn wir bei diesem z. B. fünfzehn malen die 1 haben, kein mal x und keine 2, dann wären wir absolute Millionäre eines Schatzes der, größer als das Geld, uns durch die Herzen der anderen Menschen zukommt. Jede Etappe die siegreich verläuft ermöglicht mehr Siege beim nächsten Mal und so weiter. Wenn der einzige Preis dafür das Gebet ist, gibt es dann ein billigeres Toto?